

Projekt der Füchse

KW44

Rollenspiel: St. Martin

Zu Beginn des Projektes lasen wir gemeinsam die Geschichte von St. Martin. Während einiges vorgelesen wurde, ergänzten die Füchse andere Stellen der Geschichte und machten sich gemeinsam Gedanken darüber, wie sich die Personen dabei gefühlt haben könnten.

Im Hauptteil spielten wir die Geschichte von St. Martin zum Lied:

St. Martin ritt durch Schnee und Wind

1. Sankt Martin, Sankt Martin
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind
Sein Ross, das trug ihn fort geschwind
St. Martin ritt mit leichtem Mut
Sein Mantel deckt ihn warm und gut
2. Im Schnee saß, im Schnee saß
Im Schnee, da saß ein armer Mann
Hat Kleider nicht, hat Lumpen an
"O, helft mir doch in meiner Not
Sonst ist der bittere Frost mein Tod"
3. Sankt Martin, Sankt Martin
Sankt Martin zog die Zügel an
Sein Ross stand still beim armen Mann
Sankt Martin mit dem Schwerte
Teilt den warmen Mantel unverweilt
4. Sankt Martin, Sankt Martin
Sankt Martin gab den halben still
Der Bettler rasch ihm danken will
Sankt Martin aber ritt in Eil'
Hinweg mit seinem Mantelteil



Wir spielten das Rollenspiel mehrmals durch, sodass wir die Rollen durchwechseln konnten und die Kinder die Möglichkeit hatten sich sowohl in St. Martin, als auch den Bettler einzufühlen.

Zum Ende besprachen wir ein weiteres Mal die Gefühle und reflektierten, wie wir uns in den jeweiligen Rollen gefühlt hatten. Auf Grundlage dieser Gefühle besprachen wir, wie und wann wir anderen helfen können, so wie St. Martin dem Bettler half.

Ziel dieses Projektes war es, das Einfühlungsvermögen der Kinder zu fördern, ihr Mitgefühl und ihre Hilfsbereitschaft zu stärken. Zudem wird verdeutlicht, dass Hilfe auch im Kleinen echte Hilfe ist, denn ein Mantel ist kein großer Reichtum, der geteilt wurde und doch war es eine große Hilfe, so wie die Kinder auch für andere eine große Hilfe sein können.